Deuben. (Fernspr. 2097.) Vorm. 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 1/2 3 Uhr Andacht. — Wochentags früh 7 Uhr hl. Messe.

Döbeln (Schulturnhalle am Körnerplatze). (Expositur Bahnhofstraße 51, II., Fernspr. 449.) Hier kein Gottesdienst. — Wochentags hl. Messe Montag, Mittwoch und Freitag früh 7 Uhr, sonst vorm. 1/2 9 Uhr.

Eibenstock (Schützenhaus). Vorm. 8 Uhr Hochamt mit Predigt.

Freiberg. (Fernspr. 609.) Vorm. 9 Uhr Predigt und heil. Messe, nachm. 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — Mittwoch und Freitag früh 8 Uhr Schulmesse. Im Juni Freitag abends 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Glauchau (Schloßkapelle). Sonnabend abends 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit sakramentalem Segen, nach der Andacht Singübung. — Sonntag früh von 7 Uhr an Beichtgelegenheit, 8 Uhr hl. Kommunion, vorm. 1/2 10 Uhr Predigt und hl. Messe mit sakramentalem Segen, abends keine Andacht. — Wochentags hl. Messe Dienstag und Freitag früh 7 Uhr, sonst 8 Uhr. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Singübung. Sonnabend abends 1/2 8 Uhr Segensandacht. — Die kathol. Seelsorgsstelle Glauchau befindet sich Amtsgerichtsstraße 1a, II.

Hainichen (Aula der Bürgerschule). Vorm. 9 Uhr Gottesdienst, vor demselben von 8 Uhr an ist Beichtgelegenheit, nach demselben, also um 1/4 11 Uhr, werden etwaige Taufen vollzogen.

Hubertusburg (kath. Kirche). (Fernspr. Wermsdorf Nr. 8.) Vorm. 9 Uhr Predigt und hl. Messe, nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Klingenthal (Kath. Kirche. Fernspr. 215). Früh von 7 Uhr an heil. Beichte und Kommunion, vorm. 1/2 10 Uhr Hochamt und Predigt und hl. Segen, nachm. 3 Uhr Taufen, abends 6 Uhr Andacht. — Wochentags hl. Messe früh 1/4 7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend früh 8 Uhr

Königstein (Marienkirche, Bielatalstraße). Früh von 1/2 7 Uhr an Beichtgelegenheit, 1/2 8 Uhr hl. Kommunion, vorm. 1/2 9 Uhr Hochamt und Predigt, nachm. 2 Uhr Andacht und hl. Segen. — Jeden Montag früh 6 Uhr hl. Messe. Jeden Donnerstag früh 1/4 7 Uhr Schulgottesdienst.

Kötzschenbroda (Kapelle in Wackerbarths Ruhe). Jeden zweiten Sonntag im Monat vorm. von 1/2 10 Uhr an Beichtgelegenheit und Kommunion, 10 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Leipzig (St. Trinitatis-Kirche, Rudolph- und Weststraße, Fernspr. 3507). Früh 6 und 7 Uhr hl. Messe und Beichtgelegenheit, vorm. 1/2 9 Uhr Predigt, Asperges und Hochamt, 10 Uhr 10 Min. Schulgottesdienst, 11 Uhr hl. Messe, nachm. 3 Uhr Taufen, abends 6 Uhr Andacht. — Wochentags früh 1/2 7, 7 und 8 Uhr hl. Messe. Freitag abends 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Sonnabend abends von 6 bis 8 Uhr Beichtgelegenheit.

Leipzig-Gohlis (St. Georgs-Kapelle am Jägerplatz). Früh 1/2 8 Uhr hl. Messe, vorm. 9 Uhr Predigt und hl. Messe, 10 Uhr Taufen. — Sonnabend abends von 6 bis 8 Uhr Beichtgelegenheit.

Leipzig-Reudnitz (St. Laurentius-Kirche, Fernspr. 7814). Früh 7 Uhr hl. Messe, vorm. 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 3 Uhr Segensandacht. — Wochentags heil. Messe früh 7 Uhr, Dienstag und Freitag vorm. 9 Uhr Schulmesse.

Leipzig-Plagwitz-Lindenau (St. Marien-Kirche, Karl-Heine-Straße 112, Fernspr. 6822). Früh 7 Uhr hl. Messe, vorm. 9 Uhr Schulmesse, 10 Uhr Hochamt, nachm. 1/2 3 Uhr Andacht, 4 Uhr Taufen, abends 8 Uhr Rosenkranz. — Wochentags früh 1/4 7 und 8 Uhr hl. Messe. Beichtgelegenheit Sonnabend abends von 7 bis 1/2 9 Uhr und Sonntag früh von 1/2 7 bis 8 Uhr.

Marienberg i. E. (Katholische Kirche, Fernsprecher 110.) Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 2 Uhr Andacht und hl. Segen. — Wochentags hl. Messe früh 7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend früh 6 Uhr.

Meißen-Triebischthal (St. Benno-Kirche, Wettinerstr. 15, Fernspr. 529). Früh 6 Uhr Beichtgelegenheit, 7 Uhr hl. Messe mit kurzer Frührede, vorm. 9 Uhr Predigt und hl. Messe, nachm. 1/2 4 Uhr Taufen, abends 7 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — Wochentags hl. Messen früh 6 und 1/4 7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend früh 1/4 7 und vorm. 9 Uhr.

Mittweida (St. Laurentius-Kirche, am Mühlfelde—Georgstraße, Fernspr. 218). Früh von 6 bis 1/4 7 Uhr Beichtgelegenheit, 1/4 7 Uhr stille hl. Messe. — Wochentags hl. Messe Mittwoch und Sonnabend vorm. 1/2 9 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag früh 6 Uhr, Montag fällt sie aus. Freitag abends 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Mügeln bei Pirna (Schulturnhalle, Bismarckstraße). Jeden ersten Sonntag im Monat vorm. 9 Uhr Gottesdienst, nach demselben Taufen.

Oelsnitz i. Erzgeb. (Fernspr. 284). Früh 3/4 8 Uhr hl. Messe mit gemeinschaftlicher Kommunion des Frauenvereins, vorm. 9 Uhr hl. Messe mit Predigt, nachm. keine Andacht. — Wochentags 7 Uhr hl. Messe.

Pillnitz (Kapelle des Königl. Schlosses). Jeden Sonn- und Feiertag vorm. 1/2 9 Uhr hl. Messe und Predigt.

Pirna (Pfarrkirche, Fernspr. 2691). Früh 6 Uhr Beichtgelegenheit, 1/2 8 Uhr Kindergottesdienst, vorm. 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht und hl. Segen, 1/2 3 Uhr Taufen. — Wochentags hl. Messe früh 7 und 8 Uhr, Montag und Donnerstag fällt die 8-Uhr-Messe aus. Montag und Mittwoch früh 7 Uhr Schulgottesdienst. Sonnabend abends von 6 bis 7 Uhr Beichtgelegenheit.

Plauen i. V. (Fernspr. 581.) Pfarrkirche (Herz-Jesu-Kirche, Ecke Gustav-Adolf- und Ziethenstraße). 7 Uhr Frühmesse, vorm. 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr Schulmesse, nachm. 1/2 3 Uhr Segensandacht. — Wochentags früh 6 und 9 Uhr hl. Messe. Im Juni jeden Freitag abends 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — Zweigschule (im Turnsaale, Südvorstadt, Heynigstraße 8): Vorm. 9 Uhr hl. Messe mit Altarrede.

Radeberg. (Fernspr. 2987.) Sonnabend abends von 7 Uhr an Beichtgelegenheit. — Sonntag 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, vorm. 9 Uhr Predigt und liturg. Amt, nachm. 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Reichenbach i. V. (Kirche Amtmannsgasse 4, Fernspr. 908). Früh 1/2 8 Uhr hl. Messe, vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 1/2 3 Uhr Andacht. — Wochentags früh 1/4 7 Uhr hl. Messe. Freitag abends 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Riesa (Katholische Kapelle, Kasernenstraße 2a, Fernspr. 242). 1/2 8 Uhr Frühmesse, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.

Rothschönberg (Schloßkapelle). Sonn- und Festtags vorm. 10 Uhr Predigt und hl. Messe, nachm. 1/2 3 Uhr Andacht. — Wochentags früh 8 Uhr hl. Messe, 1/2 8 Uhr Abendandacht.

Rostwein (in der Turnhalle der Bürgerschule). Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Schmiedeberg i. Erzgeb. (Vereinszimmer des Gasthofes). Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Sebnitz. (Fernspr. 369.) An Sonn- und Festtagen Gottesdienst im Sommer um 9 Uhr, im Winter 1/2 10 Uhr, Nachmittagsandacht um 2 Uhr. An Wochentagen im Sommer früh 1/4 7 Uhr, im Winter um 1/2 8 Uhr. Schulgottesdienst im Sommerhalbjahr Dienstag und Freitag vorm. 9 Uhr.

Thammenhain (Freiherrlich v. Schönbergsche Schloßkapelle). Vorm 9 Uhr hl. Messe, Predigt und Segen.

Wechselburg (Schloßkirche). Sonn- und Festtags vorm. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 1/2 3 Uhr Segensandacht. — Wochentags früh 8 Uhr hl. Messe, abends 1/2 8 Uhr Abendandacht.

Werdau (Gottesackerkapelle, Fernspr. 498). Sonnabend abends von 6 Uhr an Beichtgelegenheit (Kaplan Rauer-Altenburg). — Sonntag (im Festsaale des Leubnitzer Gasthofes anläßlich des 4. Kongresses der Cäcilien-Vereine des Vogtlandes) vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt.

Wurzen. (Fernspr. 327.) Sonn- und Festtags früh 7 Uhr Beichtgelegenheit und Kommunion, vorm. 1/2 9 Uhr Beichtgelegenheit, 9 Uhr Asperges, Predigt (resp. Altarrede) und Hochamt (resp. stille hl. Messe), nachm. 1/2 3 Uhr Segensandacht. — Wochentags früh 7 und meist auch 1/4 8 Uhr hl. Messe. Mittwoch vorm. 10 Uhr Schulmesse. Im Juni jeden Freitag abends 1/2 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Zwickau. (Fernspr. 879). Pfarrkirche: Früh 1/2 8 Uhr Anstaltsgottesdienst, vorm. 1/2 9 Uhr Schulgottesdienst, 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst, nachm. 1/2 3 Uhr Segensandacht, 3 Uhr Taufgelegenheit. — Wochentags früh 7 Uhr heil. Messe. Sonnabends abends von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr und Sonntag früh von 1/2 7 Uhr ab Beichtgelegenheit. — Schulturnhalle: Bis auf Weiteres Sonn- und Festtags kein Gottesdienst. — Donnerstag früh 7 Uhr 20 Min. Schulmesse.

Altenburg (kath. Kirche Hohe Straße 18). Jeden Sonn- und Festtag früh 1/2 8 Uhr hl. Messe mit Altarrede, vorm. 1/4 11 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — Wochentags früh 7 Uhr hl. Messe. Sonnabend nachm. von 5 Uhr an Beichtgelegenheit. — An jedem zweiten Sonntag im Monat nachm. 4 Uhr Kongregationsandacht. Am jedem dritten Sonntag im Monat abends 1/2 8 Uhr Andacht des Müttervereins.

Gera (Nicolaistraße 4). 1/2 8 Uhr Frühmesse, vorm. 8 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 1/2 3 Uhr Taufen, 3 Uhr Segensandacht. — Wochentags früh 7 Uhr hl. Messe. Im Juni jeden Freitag abends 8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Sonnabend abends von 6 bis 8 Uhr und Sonntag vor und nach der Frühmesse Beichtgelegenheit.

Greiz (Reuß ält. L.). Jeden Sonn- und Festtag früh 7 Uhr hl. Messe, vorm. 9 Uhr hl. Messe und Predigt, nachm. 2 Uhr Segensandacht. — Wochentags früh 7 Uhr hl. Messe.

Ronneburg (Schützenhaus). Vorm. 1/2 11 Uhr Hochamt und Predigt.

Roßla (Kathol. Kapelle). Jeden Sonn- und Festtag früh 8 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 4 Uhr Christenlehre und Andacht. — Montag und Freitag früh 1/2 8 Uhr Schulmesse. Sonnabend nachm. von 5 Uhr an Beichtgelegenheit.

Schmölln (S.-A.) (Katholische Kirche, Lindenberg). Jeden Sonn- und Festtag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Kunst, Wissenschaft und Vorträge

| **Dresden.** Erste Schülervorstellung „Wilhelm Tell" im Königl. Schauspielhause. Eine Jubiläumsfeier der Teilaufführungen bedeutete die erste diesjährige Schülervorstellung am 4. Juni d. J., denn zum 50. Male war es gegen 1500 Knaben und Mädchen der ersten Klassen der Dresdner Bürger- und Bezirksschulen vergönnt, Schillers herrliches Meisterwerk „Wilhelm Tell" in mustergültiger Darstellung im Königl. Schauspielhause genießen zu können. Dank der gnädigen Genehmigung Sr. Majestät des Königs und dem wohlwollenden Entgegenkommen der Generaldirektion der Königl. Hoftheater finden auch in diesem Jahre wieder vier Vorstellungen für gegen 6000 Kinder statt. Alle Rollen waren trefflich besetzt, und man merkte es den Darstellern an, daß sie sich einer dankbaren Zuhörerschaft bewußt waren, der sie trotz der großen Hitze und der ungewöhnten Nachmittagsstunden ihr Festes boten. Zum Schluße sprach Herr Lehrer Walther im Auftrage des Theaterausschusses des Dresdner Lehrervereins, der diese Schülervorstellungen ins Leben gerufen hat, Sr. Majestät dem Könige, der Generaldirektion der Königl. Hoftheater und den darstellenden Künstlern den herzlichsten Dank der Kinder aus und ließ seine Worte ausklingen in ein jubelnd aufgenommenes Hoch auf Seine Majestät den König.

| **Dresden.** (Königl. Hofoper.) In unserem gestrigen Referat über „Undine" ist versehentlich nicht der Leistung des Herrn Ermold als Kellermeister, den er zum ersten Male sang, gedacht worden. Wir konstatieren deshalb nachträglich, daß Herr Ermold durch sein humorgewürztes Spiel und seine schönen Stimmmittel wesentlichen Anteil am Erfolge der Aufführung hatte. Zek.

| **Geheimrat Köster in Leipzig,** der als Nachfolger Erich Schmidts für die Berliner Universität ausersehen war, hat den Ruf nach Berlin endgültig abgelehnt. — Hierzu wird der „B. Z." aus Leipzig gemeldet: Die verneinende Antwort Kösters ist darauf zurückzuführen, daß die sächsische Staatsregierung mit den Berliner Angeboten gleichen Schritt gehalten und alle Wünsche des Leipziger Gelehrten erfüllt hat.

Handel und Verkehr

b **Dresden,** 6. Juni. Die Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden legt 3 Millionen Mark vierprozentige mündelsichere Pfandbriefe und 750 000 Mark vierprozentige mündelsichere Rentenbriefe zum Kurs von 96,90 Prozent zur Zeichnung auf.

b **Die Ausfuhr nach Nordamerika** aus dem Konsulatbezirk Dresden betrug im Mai 1913 416 066 Dollar gegen 312 519 Dollar im Mai 1912. Die Mehrausfuhr umfaßte wie im April dieses Jahres den Artikel Tabak, von dem sie 185 837 Dollar gegen 28 421 Dollar im Mai 1912 nach den Vereinigten Staaten exportiert wurden.

h **Neustadt i. S.,** 4. Juni. Der Geschäftsgang in der hiesigen Blumenindustrie ist gegenwärtig infolge der veränderten Moderichtung ein außerordentlich schlechter. Die meisten Fabriken hier und in Langburkersdorf haben nur geringe Aufträge, infolgedessen ist auch die Zahl der Arbeitslosen ziemlich bedeutend. Unter dem schlechten Geschäftsgang leiden naturgemäß auch die Nebenbranchen sehr. In der letzten Zeit haben sich verschiedene Blumenfabrikanten von ihren Gläubigern Moratorien bewilligen lassen müssen, in einigen Fällen mußten Vergleiche geschlossen werden. Leider sind die Aussichten für die Zukunft nicht besonders günstige.

---

h **Schlachtviehpreise auf dem Viehhofe zu Dresden** am 5. Juni 1913 nach amtlicher Feststellung.

Schlachtviehgattung	Auftrieb Stück	Bezeichnung	Marktpreis für 50 kg Lebend-Gewicht Mk.	Schlacht-Gewicht Mk.
Ochsen	85	1. Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	48—50	93—95
		2. Junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	42—44	84—88
		3. Mäßig genährte junge, — gut genährte ältere	36—40	78—81
		4. Gering genährte jeden Alters	30—35	69—72
Bullen	55	1. Vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	45—47	85—90
		2. Vollfleischige jüngere	41—43	81—87
		3. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	36—40	75—81
		4. Gering genährte	—	—
Kalben und Kühe	21	1. Vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes	46—48	87—91
		2. Vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	40—43	79—84
		3. Aeltere ausgemästete Kühe u. gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	36—39	75—78
		4. Gut genährte Kühe u. mäß. gen. Kalben	31—35	71—77
		5. Mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben	—	—
Fresser	—	Gering genähntes Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu 1 Jahre	—	—
Kälber	1519	1. Doppellender	30—40	110-128
		2. Beste Mast- und Saugkälber	56—59	97-106
		3. Mittlere Mast- und gute Saugkälber	51—54	93—97
		4. Geringe Kälber	45—50	87—92
Schafe	108	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	44—47	94—99
		2. Aeltere Masthammel	40—43	85—90
		3. Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	35—38	72—78
Schweine	1849	1. Vollfleisch. der feineren Rassen u. deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahr	50—51	68-69
		2. Fettschweine	49—50	67—68
		3. Fleischige	48—49	66—67
		4. Gering entwickelte	46—47	64—65
		5. Sauen und Eber	42—45	60—63
zusammen	3537	Ausnahmepreise über Notiz.		

Geschäftsgang: Bei Kälbern und Schweinen langsam.
Ueberstand: Rinder 88 (davon Ochsen 31, Bullen 46, Kühe 11), Schafe 70, Schweine 90.

Notierungen der Dresdner Börse vom 5. Juni

Mitgeteilt vom Bankhaus **Gebr. Arnhold,** Waisenhausstraße 20

Diskont: Reichsbank 6 (Lomb. 7), Pr.-Disk. 5 1/2, Amsterd. 4, Brüssel 5, London 4 1/2, Paris 4, Petersburg 6, Wien 6 Prozent.

Bf. = Brief; G. = Geld; et. = etwas; bez. = bezahlt.

Die Stückzinsen sind bei fest verzinslichen Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts.

Deutsche Staatspapiere		
Deutsche Reichsanleihe	3	75,50 G
do.	3 1/2	85,60 G
Deutsche Reichsschatzscheine	4	—
Sächsische 3% Rente	3	76,60 bBf
Sächsische Staatsanleihe	3 1/2	90,50 Bf
Landeskult.-Rentenscheine	4	99,75 G
Preußische kons. Anleihe	3	75,50 G
do.	3 1/2	85,40 G
Preußische Schatzscheine	4	—

Stadt-Anleihen		
Dresd. Stadtschuldsch. 1893	3 1/2	90,50 G
do. 1900	3 1/2	88,50 G
do. 1905	3 1/2	83,75 G
do. 1900	4	97,40 Bf
Aussiger Stadtanl. (Kleinb.)	4	—
Bodenbacher Stadt-Anl.	4	—
Karlsbader Stadt-Anleihe	4	90,50 Bf
Chemnitzer Stadtanl. 1889	3 1/2	95,00 G
do. 1902	3 1/2	—
Glauchauer Stadtanl. 1903	3 1/2	—

Deutsche Pfand- und Hypothekenbriefe		
Kom.-Bank d. Kgr. Sachs.	3 1/2	91,50 G
do.	4	98,50 G
Grundr. u. Hyp.-A. Dresd. Pfdbr. I u. II	4	96,60 G
do. VII	4	96,90 G
do. Gr.-Rt.-Bf. I u. II	4	97,25 bG
Landwirtsch. Pfandbriefe	3	80,10 G
do.	3 1/2	87,25 G
do.	4	98,40 G
Lausitzer Pfandbriefe	3	76,50 G
Lausitzer Kreditbriefe	3 1/2	87,00 G
Leipziger Hyp.-Bank XI	4	95,60 G
Lpz. Hyp.-Bk.-Pfbr. XIII	4	95,90 G
Lpz. Hyp.-Bk.-Pfbr. XII	3 3/4	91,50 G
Mitteld. Bodenkred.-Pfbr.	3 1/2	85,00 G
do. unkündb. 1915 VI	4	94,00 G
do. Grundr.-Br. III	4	95,75 G
S. Bkr.-Pfb. ukb. 1914 VI	3 1/2	90,50 G
do. unkb. 1914 VII	4	95,80 G
Sächs. erbländ. Pfdr.	3 1/2	88,40 bez

Ausländische Fonds		
Oesterr. Silberrente	4 1/2	—
do. konv. Rente	4	—
do. Goldrente	4	—
Ungarische Goldrente	4	84,50 G
Ungarische Kronenrente	4	—
Rumän. Staatsr. v. 1890	4	—

Eisenbahn- und Transport-Aktien		
Sächsische Straßenbahn	—	199,50 Bf
Speicherei A.-G. Riesa	11	148,00 bG
Ver. Elbeschiffahrtsges.	0	72,25 G

Bank-Aktien		
Allgem. D. Cr.-A. Leipzig	8 1/2	151,00 G
Bank für Brau-Industrie	4	55,00 Bf
Dresdner Bank	8 1/2	148,50 G
Mitteldeutsche Privatbank	7	119,50 G
Löbauer Bank	—	106,00 G
Mitteldeutsche Bodkrdanst.	4 3/4	88,50 G
Sächsische Bank	8	155,25 G
Sächsische Bodenkreditanst.	7	130,25 G

Papier-, Papierstoffabr.- und Chem.-Ind.-Aktien		
Leykam-Josephsthal	—	113,00 Bf
Meniger P.-Papierfabrik	—	180,00 G
Paul Süß, A.-G.	—	40,00 Bf
Weißenborner Papierfabrik	8	139,50 Bf
Ernemann	12	242,50 G

Baugesellschafts-Aktien		
Bank für Bauten	—	—
Baubank f. d. K. Dresd.	—	—
Dresdner Baugesellschaft	—	—

Maschinenfabrik- und Metall-Industrie-Aktien		
Zimmermann	0	78,00 ebG
Dtsch. Werkz.-M.-Fabrik	0	84,25 G
Dr. Gasm.-Fabrik Hille	11	145,00 Bf
Carl Hamel, A.-G.	16	248,00 G
Lauchhammer	10	200,00 Bf
Leipziger Werkz.-Masch.	25	—
Gebrüder Seck	12	158,00 G
Gebler	—	—
Döhlener Gußstahl	13 1/2	215,00 G
do. Genußscheine	20	236,00 G
Hartmann	5	145,00 G
Schönherr	15	—
Schimmel & Co., A.-G.	7 1/2	—
Schornstein-Auff. Jahn	5	—
Schubert & Salzer	20	372,00 G
Eschebach	—	158,00 Bf
do. Genußscheine	—	274,00 Bf

Elektrische Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik-Aktien		
Elektra Aktien-Gesellschaft	6	114,50 Bf
Seidel & Naumann	8	—
do. Genußscheine	40	—
Corona	8	113,00 Bf
Dtsch. Gst.- u. Waschfbr.	12	175,00 G
Schladitz	4	—
do. Vorzugsaktien	9	—
Herkules-Werke	8	130,00 Bf
Wanderer	27	410,00 G

Brauerei- und Malzfabrik-Aktien		
Fürther	9	178,00 G
Bergbrauerei Riesa	8	126,00 G
Erste Kulmbacher	18	308,00 G
Deutsche Bierbrauerei	2	90,00 G
Felsenkeller-Brauerei	25	—
do. Genußscheine	50	—
Gretzer Vereinsbrauerei	10	—
Höcherlbräu	4 1/2	—
Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbräu	0	61,00 G
Hofbrauhaus I	0	141,00 G
Hofbrauhaus II	0	—
Kulmbacher Rizzlbräu A	5	93,00 G
do. B	4 1/4	86,75 G
Plauenscher Lagerkeller	6	122,00 G
Reichelbräu zu Culmb.	11	195,00 Bf
Waldschlößchen	4 1/4	126,50 G

Porzellan-, Schamotte-, Ton- u. Glasfabr.-Akt.		
Malzfabrik Meißrichstadt	7	—
Hutschenreuther	11	166,00 Bf
Rosenthal & Co.	20	276,00 Bf
Porzellanfabrik Triptis	12	100,00 G
Deutsche Tonwerkzeuge	10	137,00 G
C. Teichert	12	—
Sächsische Glasfabrik	13	190,75 G
Sörnewitz-Meißen	—	111,00 G

Diverse Industrie-Aktien		
Heyden, A.-G.	14	254,00 G
Gehe & Co., A.-G.	—	276,00 bG
Chemnitzer Aktien-Spinn.	—	—
Sächs. Kammg.-Sp. Soldrig	—	95,50 Bf
Weißthaler Aktien-Spinn.	0	—
Zwickauer Kammgarnspinn.	15	208,00 Bf
Dittersdorfer Filz	20	375,00 Bf
Deutsche Kunstleder	10	141,50 ebG
Militär-Effekten Thiele	10	185,00 G
do. Genußscheine	20	—
Schlesische Holzindustrie	10	134,50 G
Kartonnagen-Fabrik	15	225,00 G
do. Genußscheine	50 M	933,00 G
Comp. Laserme	12	—
Dresdner Gardinen-Man.	8	154,00 Bf
Dresd. Nähm.-Zwirnfbr.	0	—
Dresd. Preßhefe Bramsch	14	225,00 G
Plauener Spitzen	6	—
Plauensche Gardinen	12	175,00 Bf
Englische Sicherheitszünder	20	340,00 G
Geraer Strickgarnfabrik	12	159,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Aussig-Teplitz Gold	3 1/2	83,50 Bf
Böhm. Nordbahn G.	4	—
Buschtiherader Prior.	4	—

Obligationen industrieller Gesellschaften		
Bank für Brauindustrie	4 1/2	95,00 G
Adlerbrauerei Düsseldorf	4 1/2	—
Bohrisch Br. Stettin	4 1/2	—
Br. Büchner Erfurt (103r)	4 1/2	98,50 G
Kons. Feldschlößchen	4 1/2	—
Culmb. Export-Br. Rizzi	4 1/2	87,75 G
Deutsche Bierbrauerei	3 1/2	—
Hahnenbräu Straßburg	4 1/2	98,75 G
Hansa-Brauerei	4 1/2	96,50 G
Höcherl (103 rückz.)	4 1/2	98,50 G
Hofbrauhaus	4	—
Schöfferhof (103 rückzbr.)	4	—
do. do.	4 1/2	99,00 Bf
Hasseröder Papier (105 rz.)	4 1/4	96,00 Bf
Ver. Bautzner Papierfbr.	4 1/2	95,25 G
do. v. 1904 (103 rckz.)	4	100,00 G
Weißenborner Papierfabr.	4	96,75 G
Panzerkassen Schladitz	5	—
Bernh. Wasch. (103 rckz.)	4 1/2	100,00 G
Lauchhammer	4	95,00 G
do. (103 rckzbr.)	5	—
Radeberger Emaillierwerke	4	94,00 G
Sachsenwerke	4	—
Sächs. Gußstahlf. Döhlen	4	95,00 G
Sächs. M.-F. Hartmann	4 1/2	100,25 G
Schimmel & Co., A.-G.	4 1/2	100,25 Bf
Eschebach (113 rückzb.)	4 1/2	100,00 G
Wanderer Fahrradwerke	4 1/2	100,00 G
V. Elbeschiff. 1898 (103 rck.)	4	89,00 G
do. 1911 (102 rckzb.)	4 1/2	88,00 G
Bank für Bauten	4 1/4	97,00 Bf
Bautzner Tuchfabrik	4 1/2	—
D.-D. Kohl- u. Brik.-Werke	4 1/2	99,50 G
Kunstleder Kötitz (102 rck.)	4 1/2	—
D. Ton- u. Ch.-F. (105 rck.)	4	—
Dr. Nähmasch.-Zwirnf.	4 1/2	—
Bramsch, Dresd. (103 rck.)	4 1/2	101,25 G
Speich.-, Spd.-A.-G., Riesa	4	—
Vereinigte Tonwaren	4 1/2	—

Sorten und Banknoten	
Oesterr. Banknoten à 100 Kr.	84.75 G

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id494508531-19130606/7